

Tarifpolitische Konzepte der Sozialpartner Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie in der chemischen Industrie 2008 & 2012

**Tagung Altersgrenzen und Altersrenten – Arbeiten bis
zum Umfallen oder wovon werden wir im Alter leben?**

Göttingen 30. April 2013

Lutz Mühl

Agenda

- **Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)**
- Demographische Ausgangslage in der chemischen Industrie
- Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008 und Demografiebetrag 1
- Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2012 und Demografiebetrag 2

Der BAVC

- Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. (BAVC)
- Spitzenverband der Chemie-Arbeitgeber zur Vertretung der Interessen in der Tarif- und Sozialpolitik
- Gegründet 1949, Sitz Wiesbaden, Europabüro in Brüssel
- 25 Mitarbeiter
- 10 regionale Mitgliedsverbände
- 1.900 Unternehmen mit 550.000 Beschäftigten

- Über 80% der Unternehmen sind KMU mit < 500 Beschäftigten
- Unternehmen stammen aus allen Bereichen der chemischen, pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie sowie den unternehmensnahen Dienstleistungen für diese Branchen

Der BAVC

- Tarif- und sozialpolitische Interessenvertretung
 - Verhandlung und Abschluss von Bundestarifverträgen
 - Koordinierung der Chemie-Tarifpolitik
 - Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit
 - Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene
 - Weiterentwicklung der Personal- und Sozialpolitik
 - Kompetenz in Arbeitsrecht, Bildung und Volkswirtschaft
- Ziele
 - Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Wettbewerbsfähigkeit stärken, Standort sichern
 - Wahrung der Arbeitgeber-Solidarität
 - Sozialpartnerschaftlicher Interessenausgleich
 - Erhalt des sozialen und betrieblichen Friedens

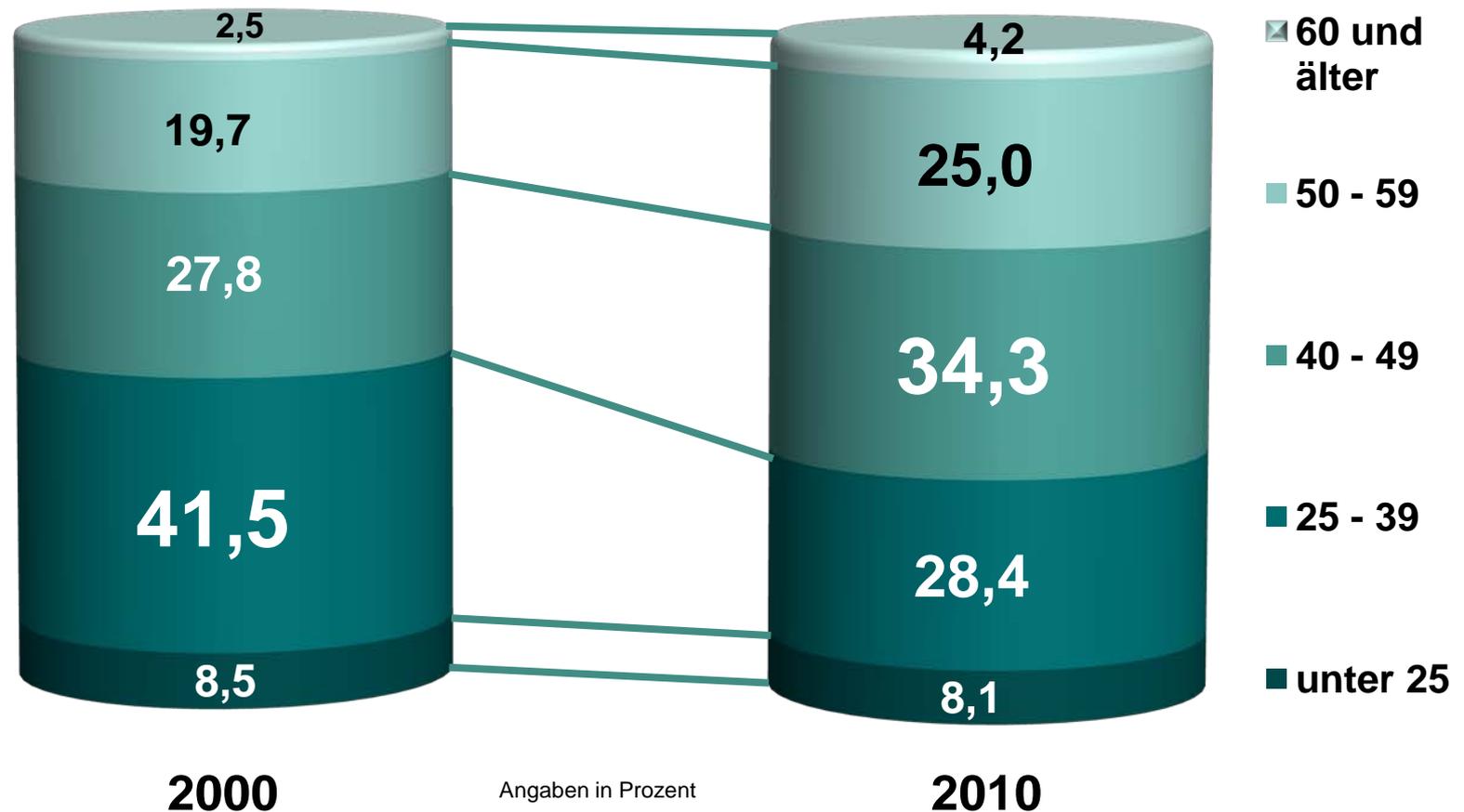
Sozialpartnerschaft als Chemie-Markenzeichen

- Wahrung der unterschiedlichen Interessen
- Kontinuierlicher Auf- und Ausbau des gegenseitigen Vertrauens
- Partnerschaft auf Augenhöhe
- Entwicklung von der Konfrontation über Kooperation zur Sozialpartnerschaft
- Sozialpartner: IG BCE, VAA
- Der letzte Streik in der Chemie datiert aus dem Jahr 1971

Agenda

- Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)
- **Demographische Ausgangslage in der chemischen Industrie**
- Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008 und Demografiebetrag 1
- Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2012 und Demografiebetrag 2

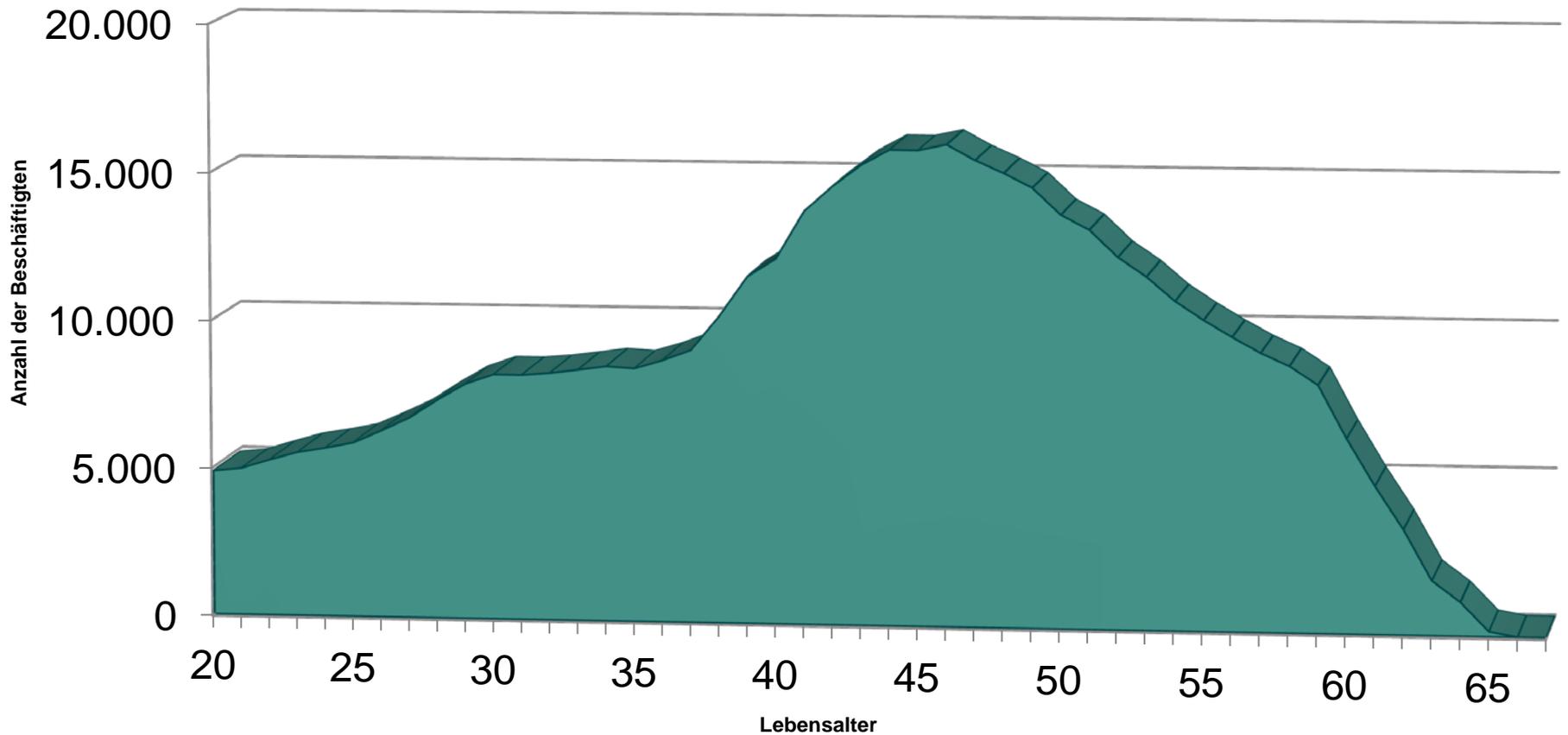
Die Alterung der Belegschaften hat bereits eingesetzt Verschiebung des Altersaufbaus in nur 10 Jahren



Göttingen 30. April 2013 – Lutz Mühl

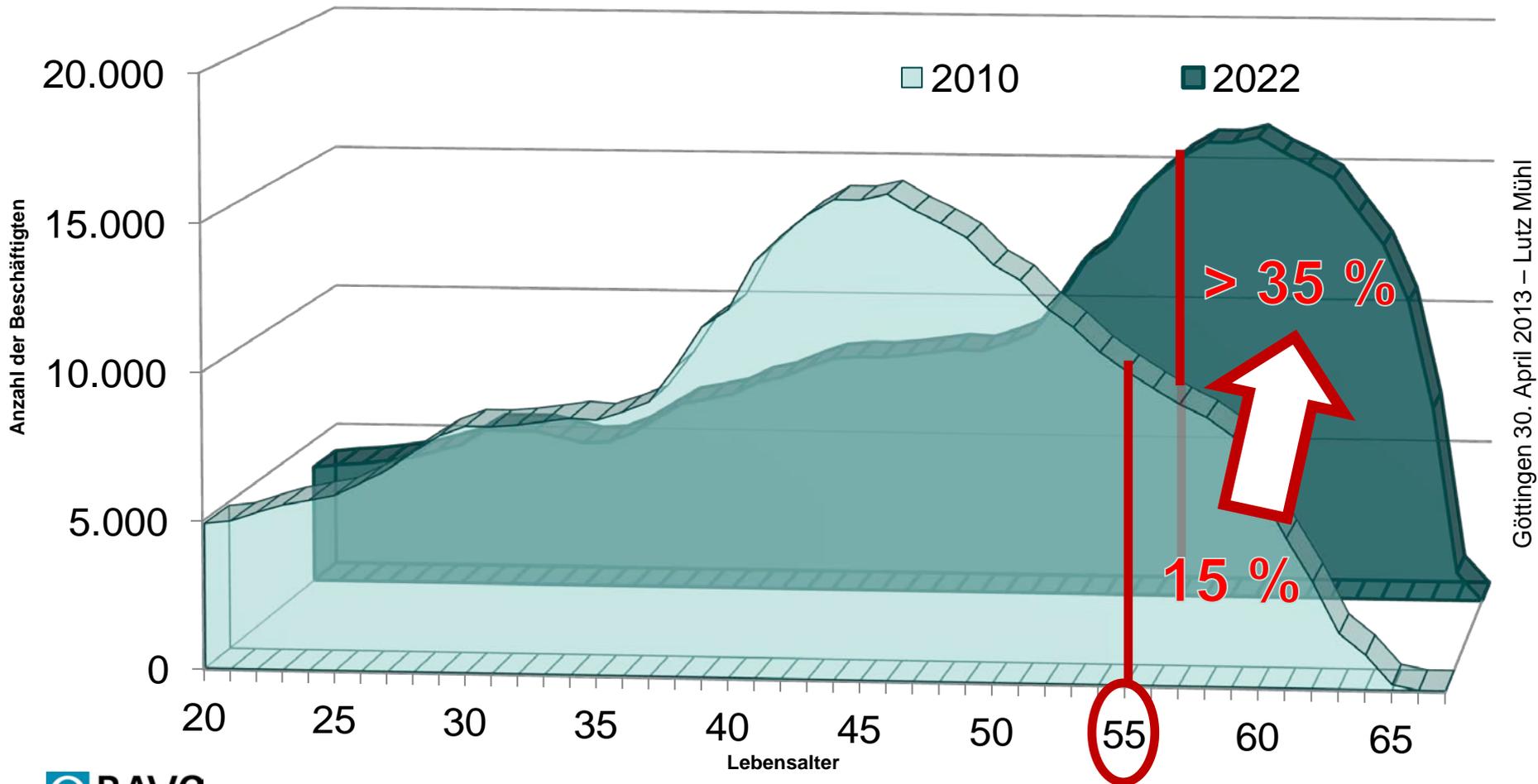
Die Ausgangsbasis heute

Ungleichmäßiger Altersaufbau



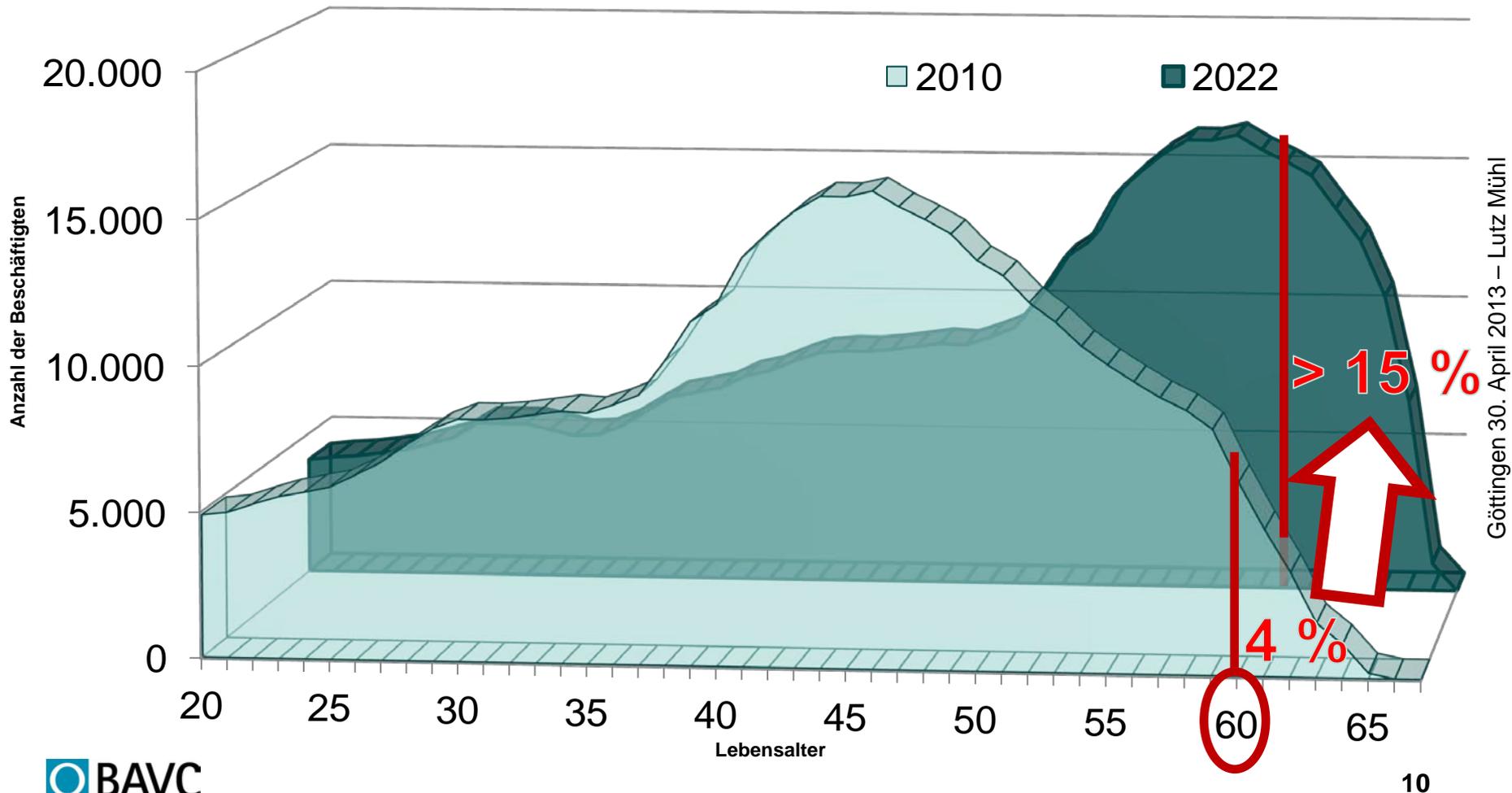
Göttingen 30. April 2013 – Lutz Mühl

Der Anteil der über 55jährigen Beschäftigten wird sich in gut 10 Jahren weit mehr als Verdoppeln



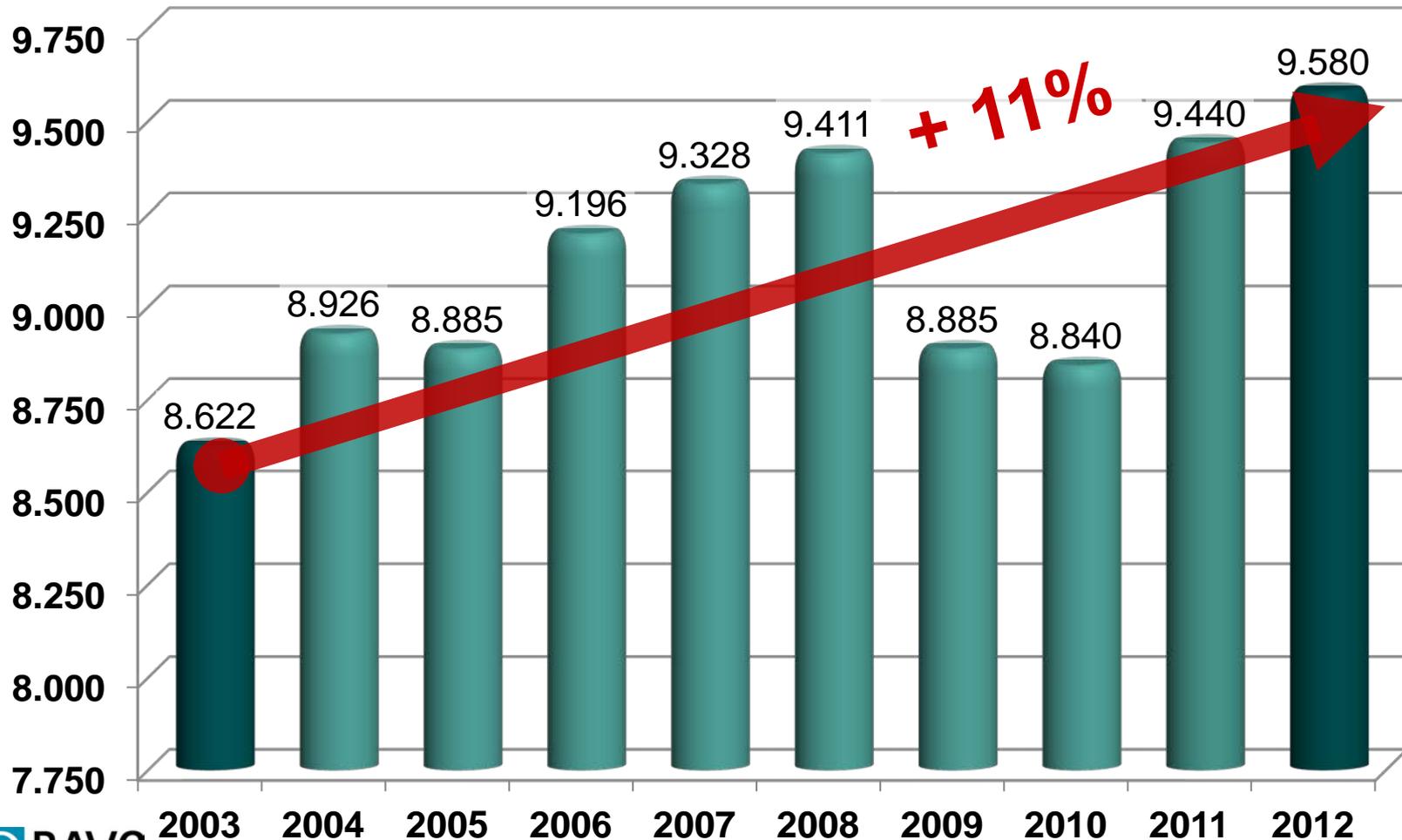
Göttingen 30. April 2013 – Lutz Mühl

Der Anteil der über 60jährigen Beschäftigten wird sich bis 2022 sogar mindestens Vervierfachen

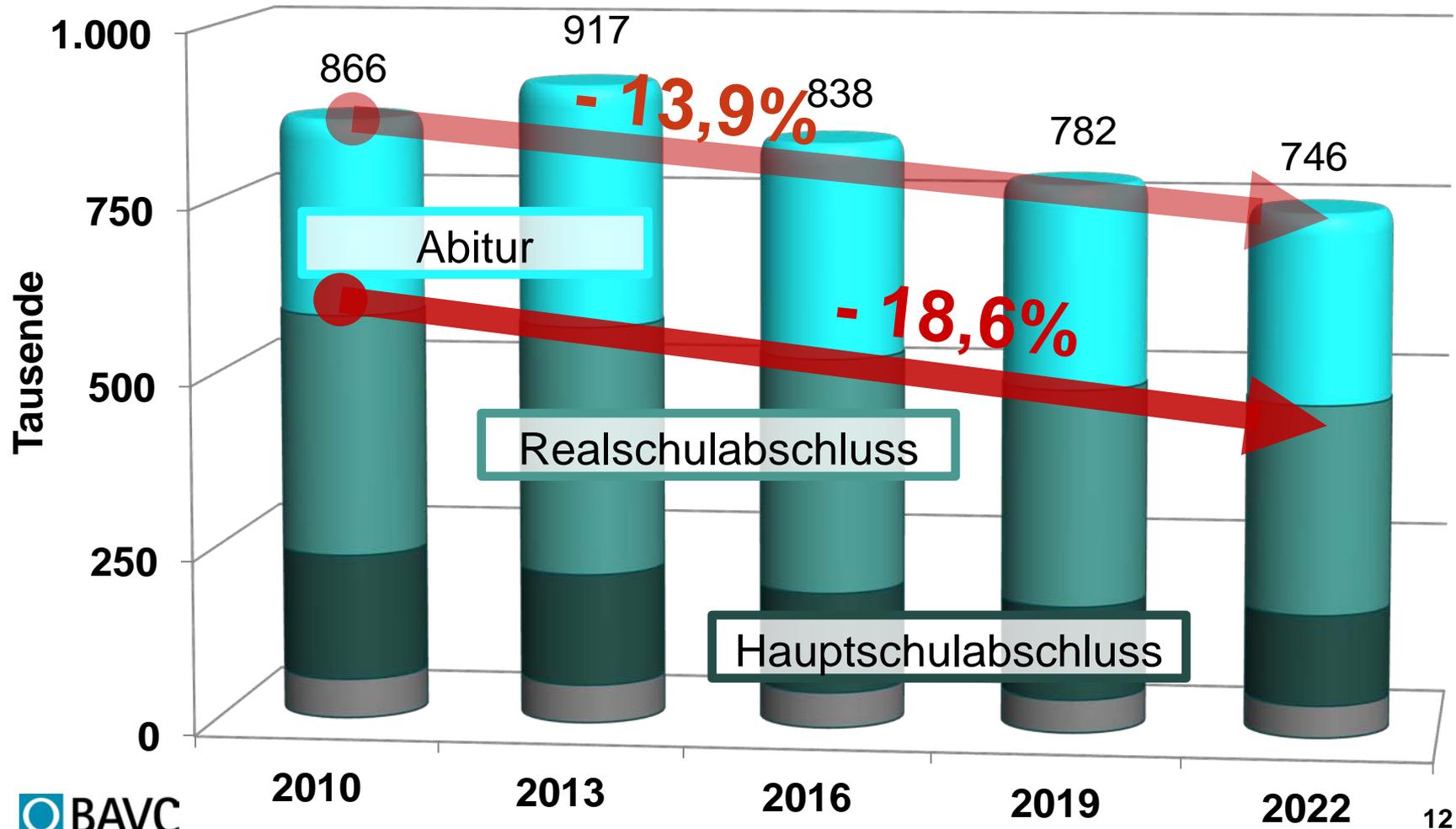


Göttingen 30. April 2013 – Lutz Mühl

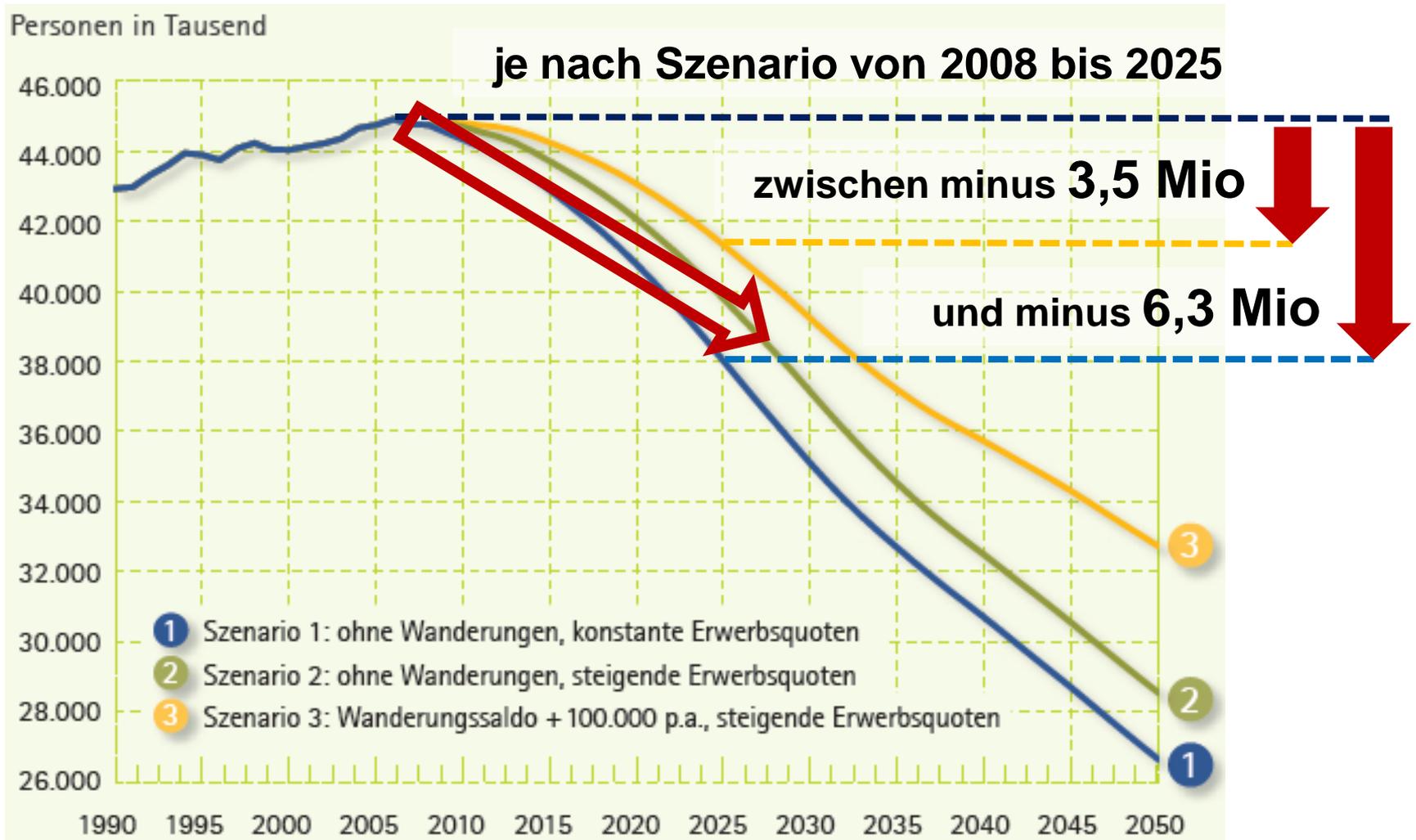
Das Gegensteuern hat in der Chemie früh begonnen Steigerung des Ausbildungsplatzangebots seit 2003 ...



... aber: die Schulabgängerzahlen sinken dramatisch; besonders betroffen sind Haupt- und Realschule



Es gibt immer weniger ‚Erwerbspersonen‘



Agenda

- Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)
- Demographische Ausgangslage in der chemischen Industrie
- **Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008 und Demografiebetrag 1**
- Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2012 und Demografiebetrag 2

Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008



- abgeschlossen im April 2008
- Start der Umsetzung Januar 2009
- Demografiefonds ab Januar 2010
- Ziele
 - nachhaltige und vorausschauende Personalpolitik ermöglichen und fördern
 - Anreize für längere Beschäftigung setzen und diese fördern und ermöglichen
 - „Anschlussregelung“ für Altersteilzeit-Tarifvertrag

Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008

Präambel

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Demografieanalyse

§ 3 Handlungsfelder und Maßnahmen

§ 4 Arbeitsorganisation

§ 5 Betriebliche Gesundheitsförderung

§ 6 Qualifizierung

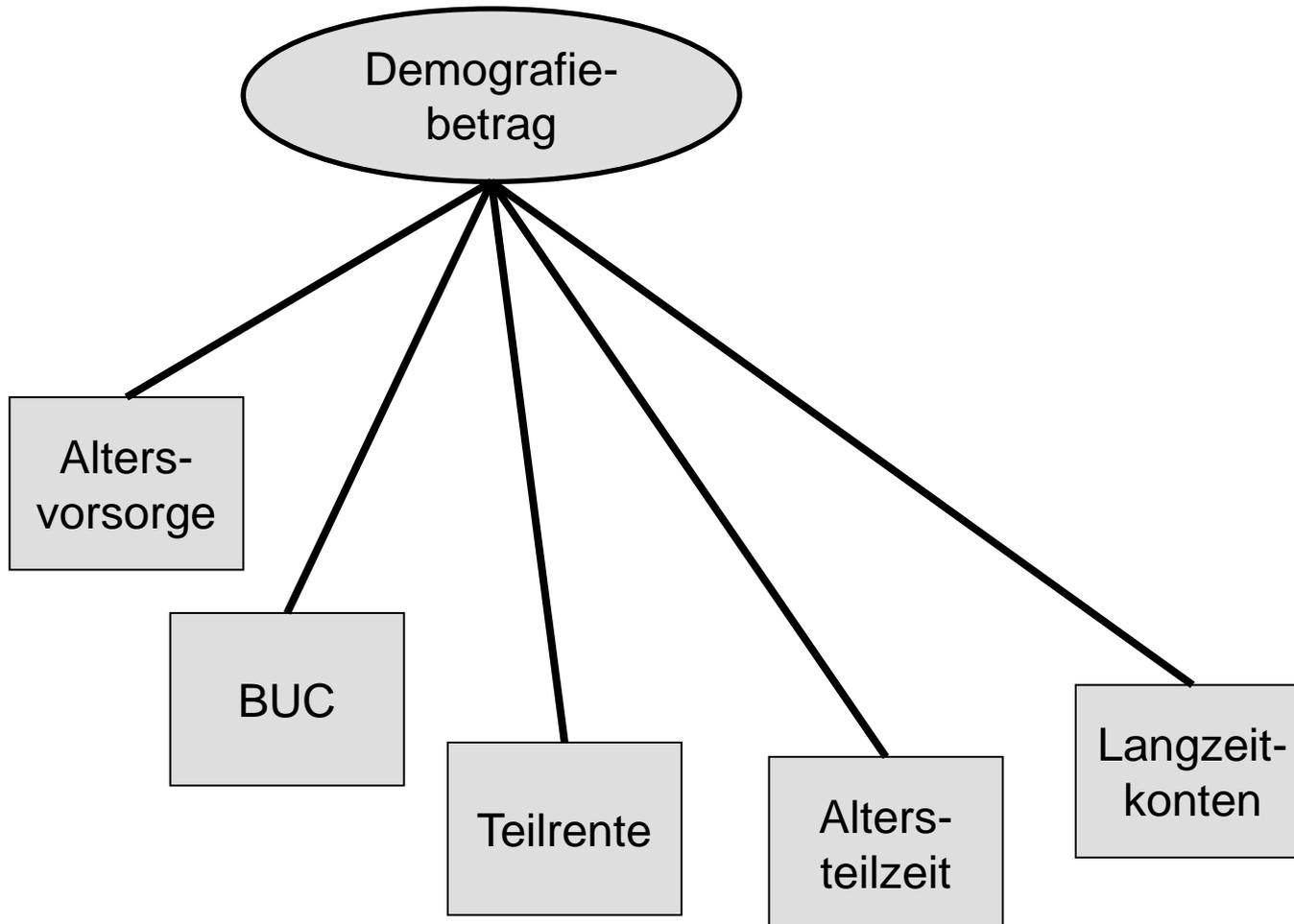
§ 7 Demografiefonds

(Verwendungsmodule §§ 8-12: Langzeitkonten, Altersteilzeit, Teilrente, Berufsunfähigkeitszusatzversicherung Chemie (BUC), Tarifliche Altersvorsorge)

§ 13 Unterstützung durch die Tarifvertragsparteien

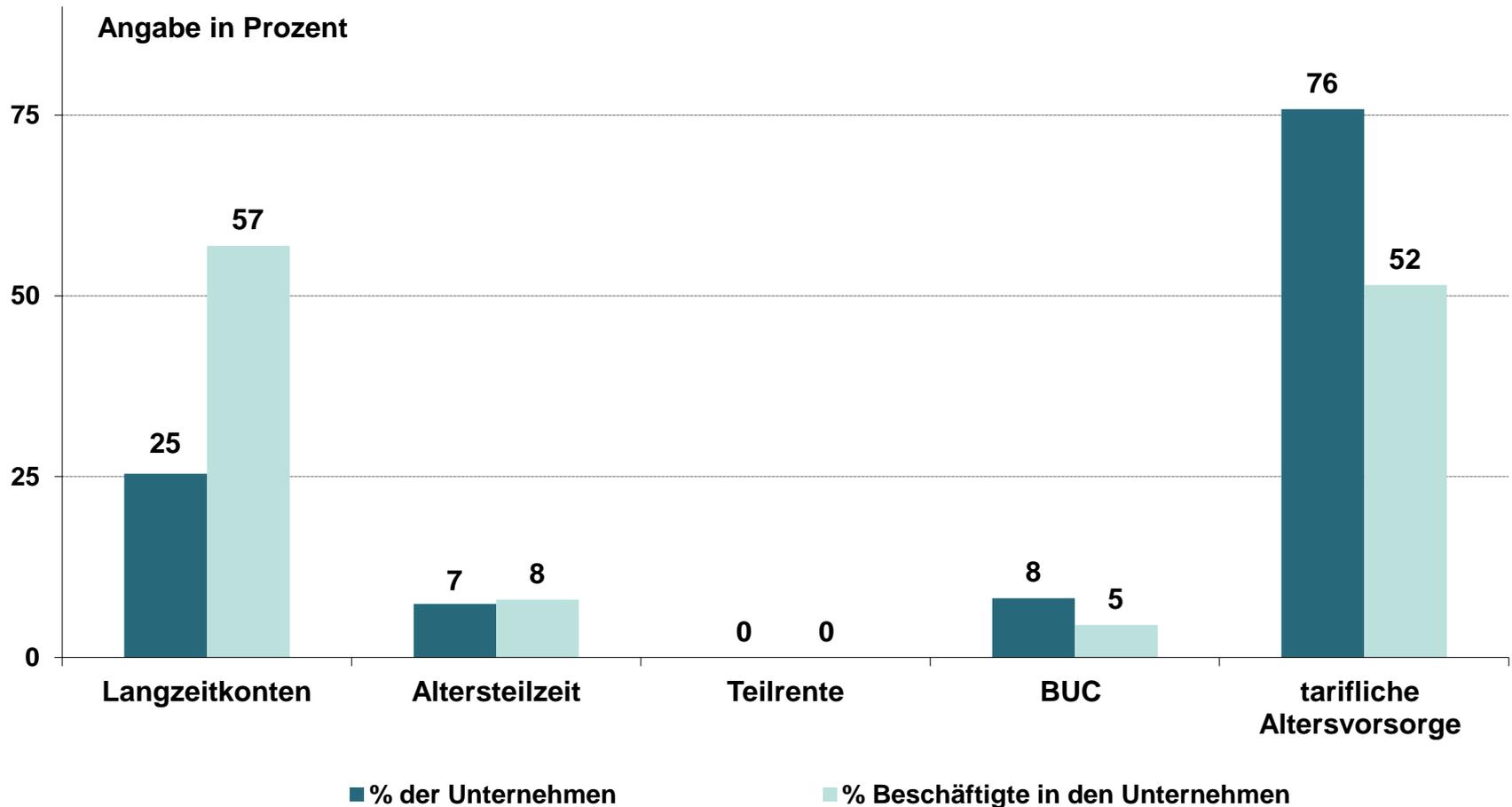
§ 14 Schlussbestimmungen

Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008



Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008

Verwendung des Demografiebetrags

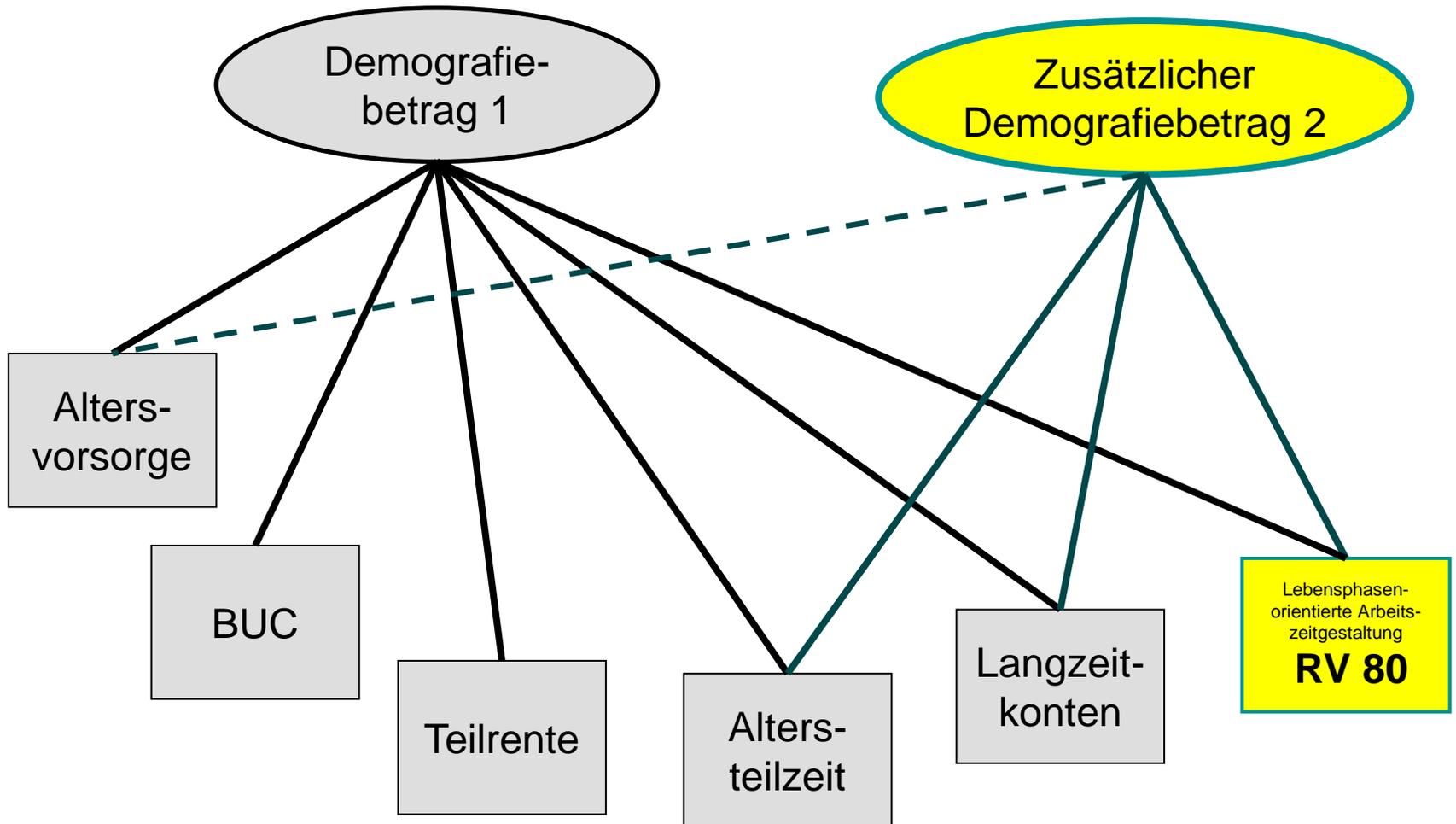


Göttingen 30. April 2013 – Lutz Mühl

Agenda

- Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)
- Demographische Ausgangslage in der chemischen Industrie
- Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2008 und Demografiebetrag 1
- **Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2012 und Demografiebetrag 2**

Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2012



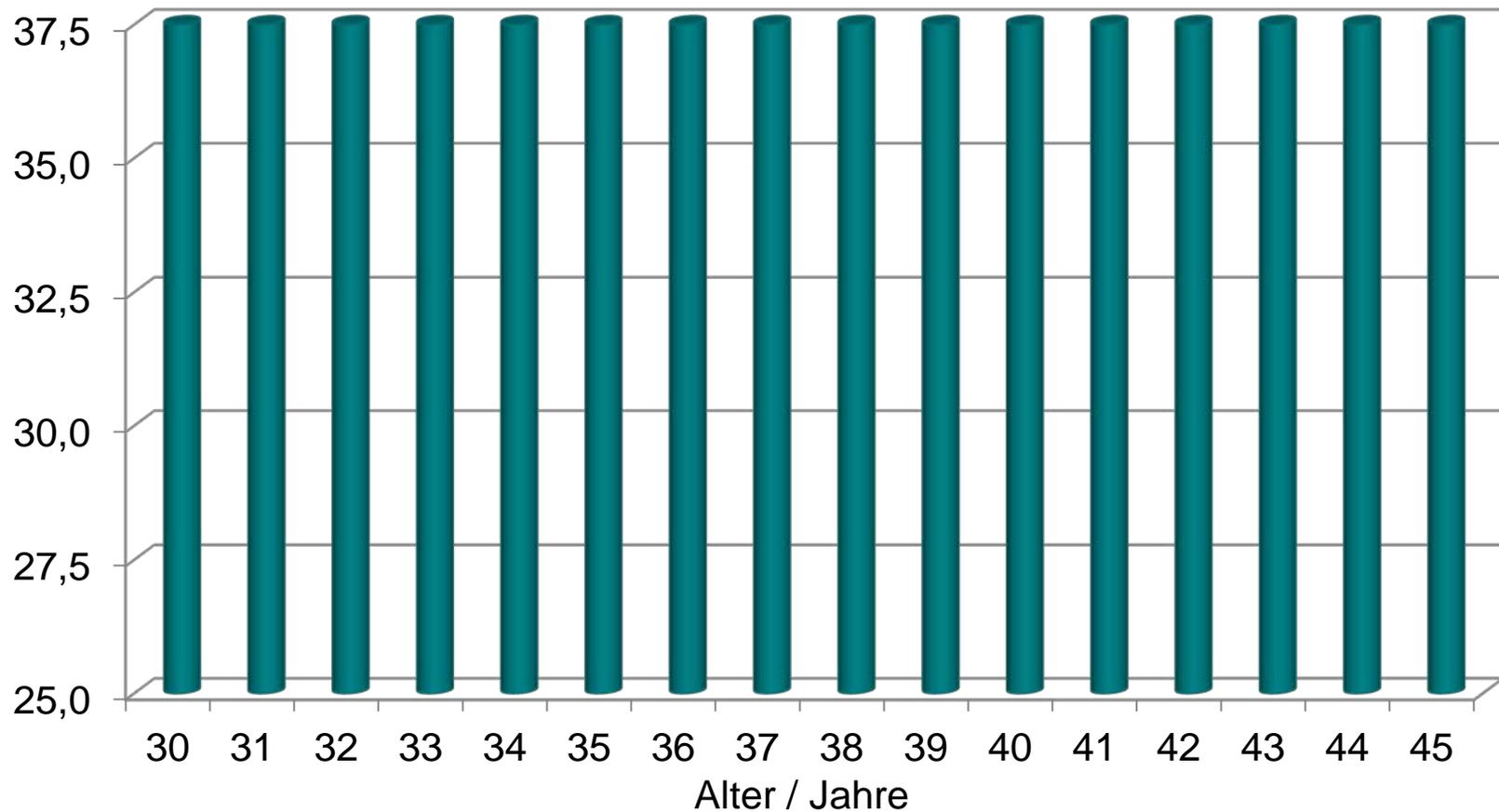
Lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung

Verwendung der jährlichen (§7 Ziff. 1)
oder zusätzlichen (§7 Ziff. 3) Demografiebeiträge
für „lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung“
(auch Kombination möglich)

- Variante RV 80 für bestimmte Lebensphasen
(z.B. bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie)
- Variante RV 80 für flexiblen Übergang
(mit Ersetzung des Anspruchs auf AFZ)

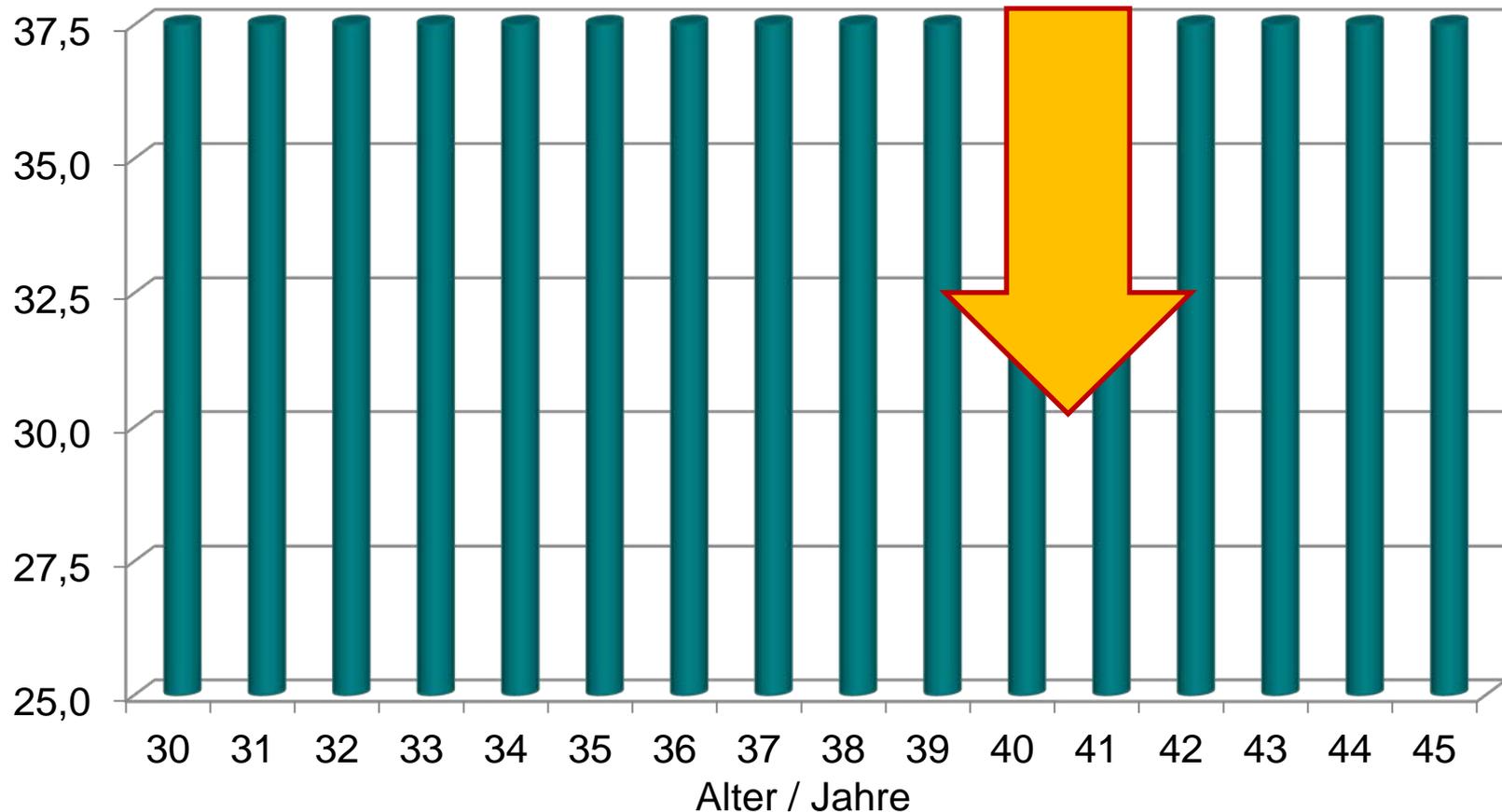
Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚bestimmte Lebensphasen‘ mit RV 80

Arbeitszeit eines Arbeitnehmers vor Vereinbarung RV 80 (Beispiel)



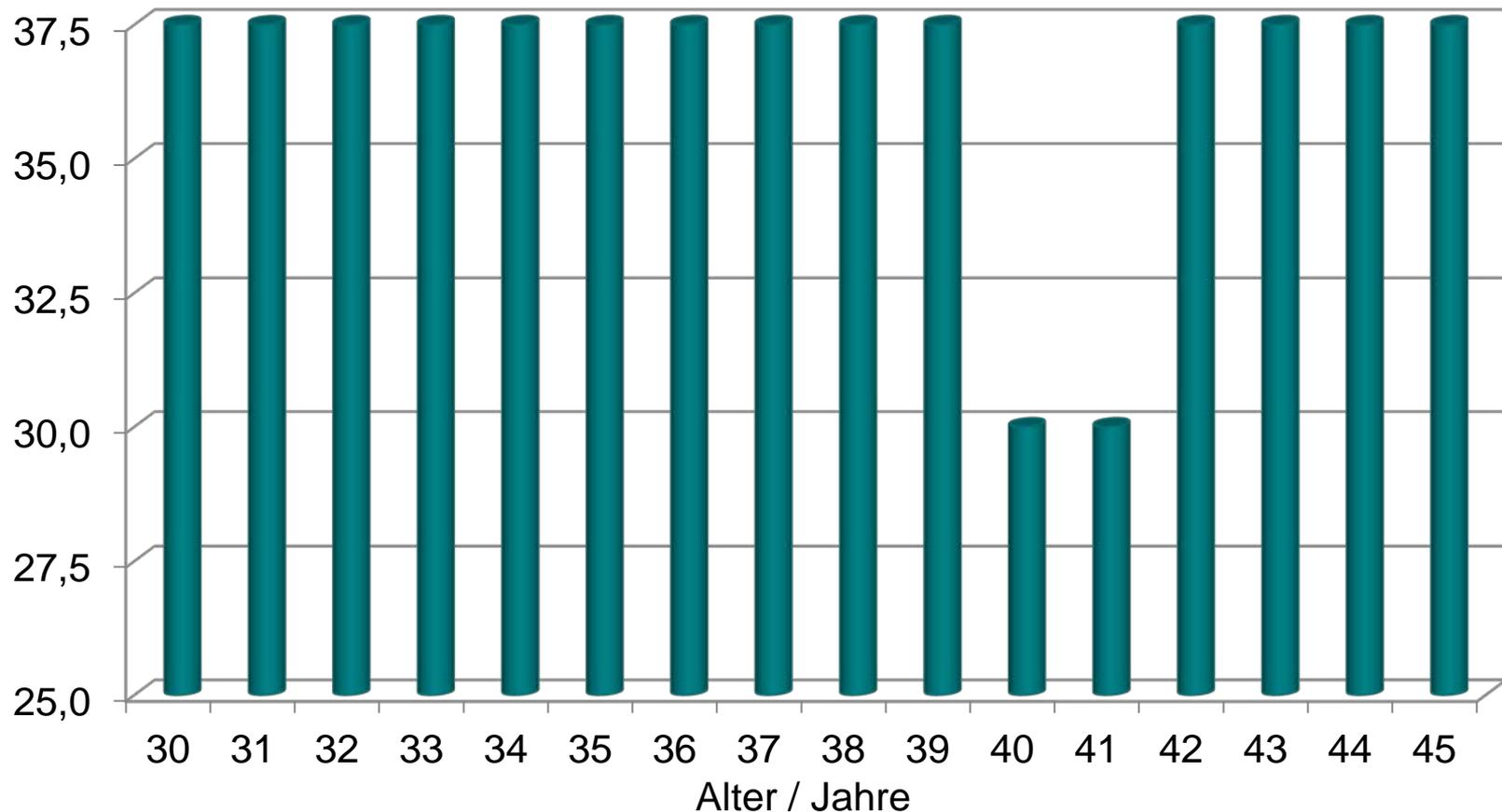
Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚bestimmte Lebensphasen‘ mit RV 80

Veränderung der Arbeitszeit durch Vereinbarung RV 80 (Beispiel)



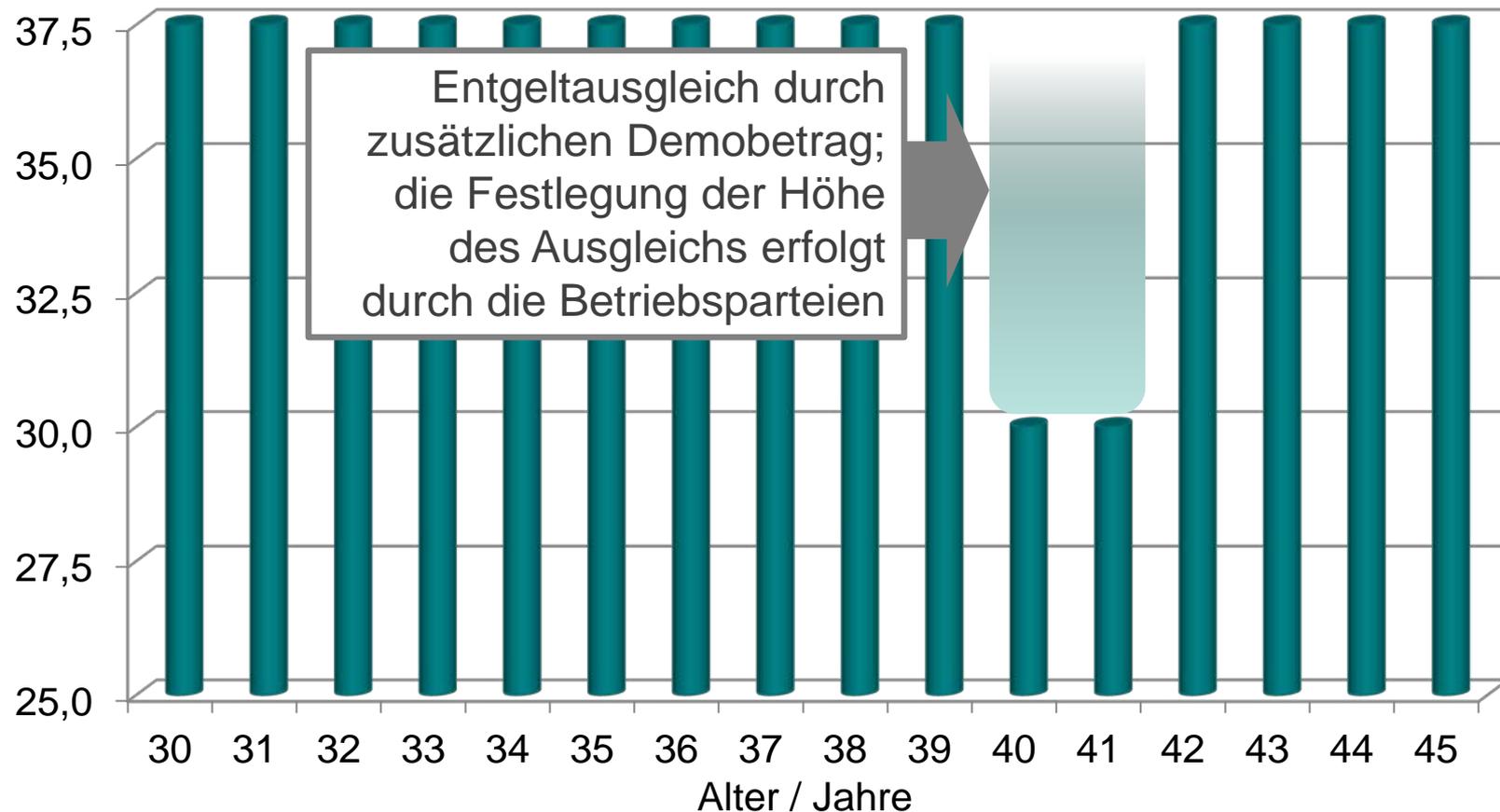
Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚bestimmte Lebensphasen‘ mit RV 80

Neue Arbeitszeit durch Vereinbarung RV 80 (Beispiel)



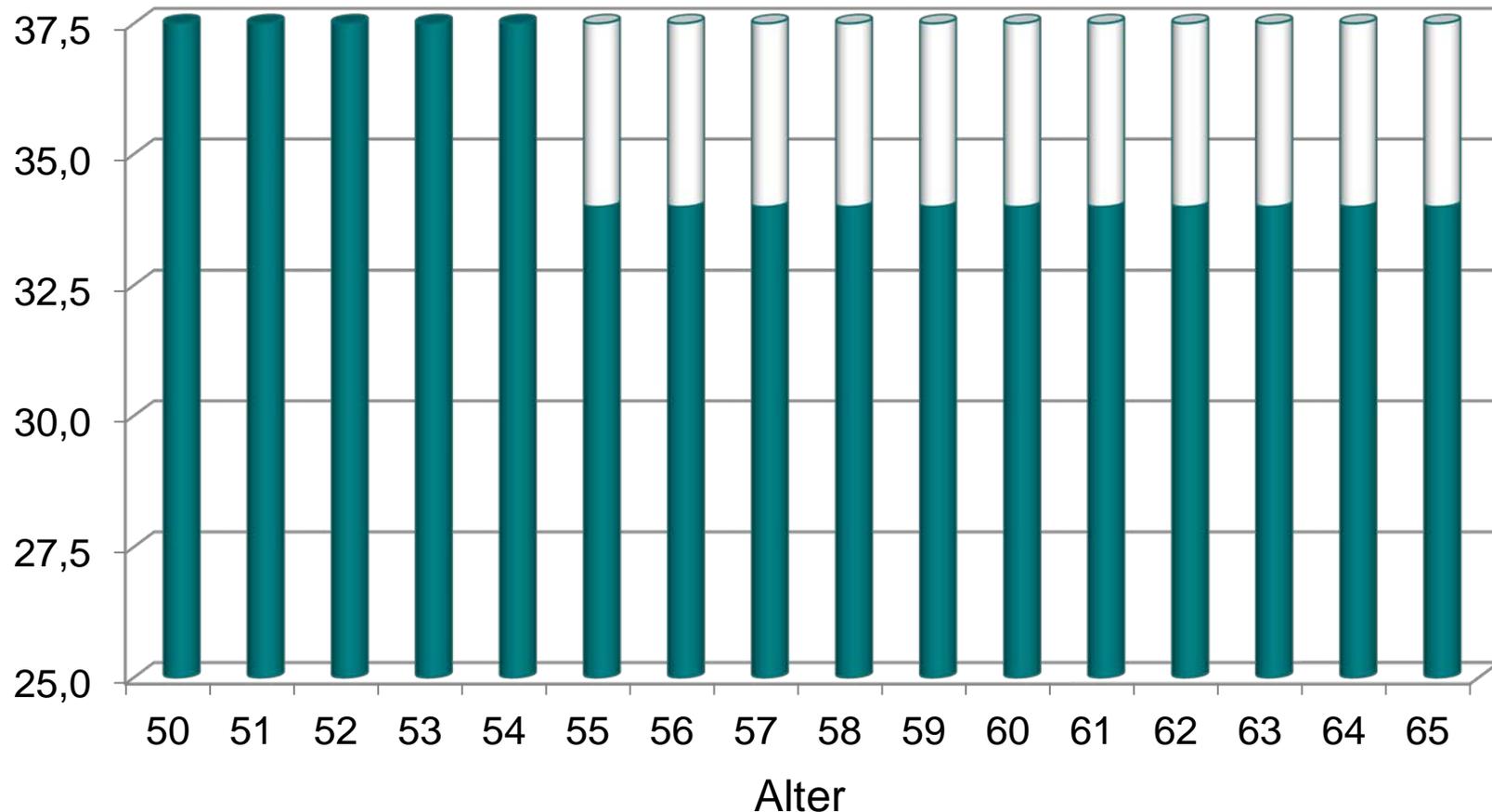
Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚bestimmte Lebensphasen‘ mit RV 80

Neue Arbeitszeit durch Vereinbarung RV 80 (Beispiel)



Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚flexiblen Übergang‘ mit RV 80

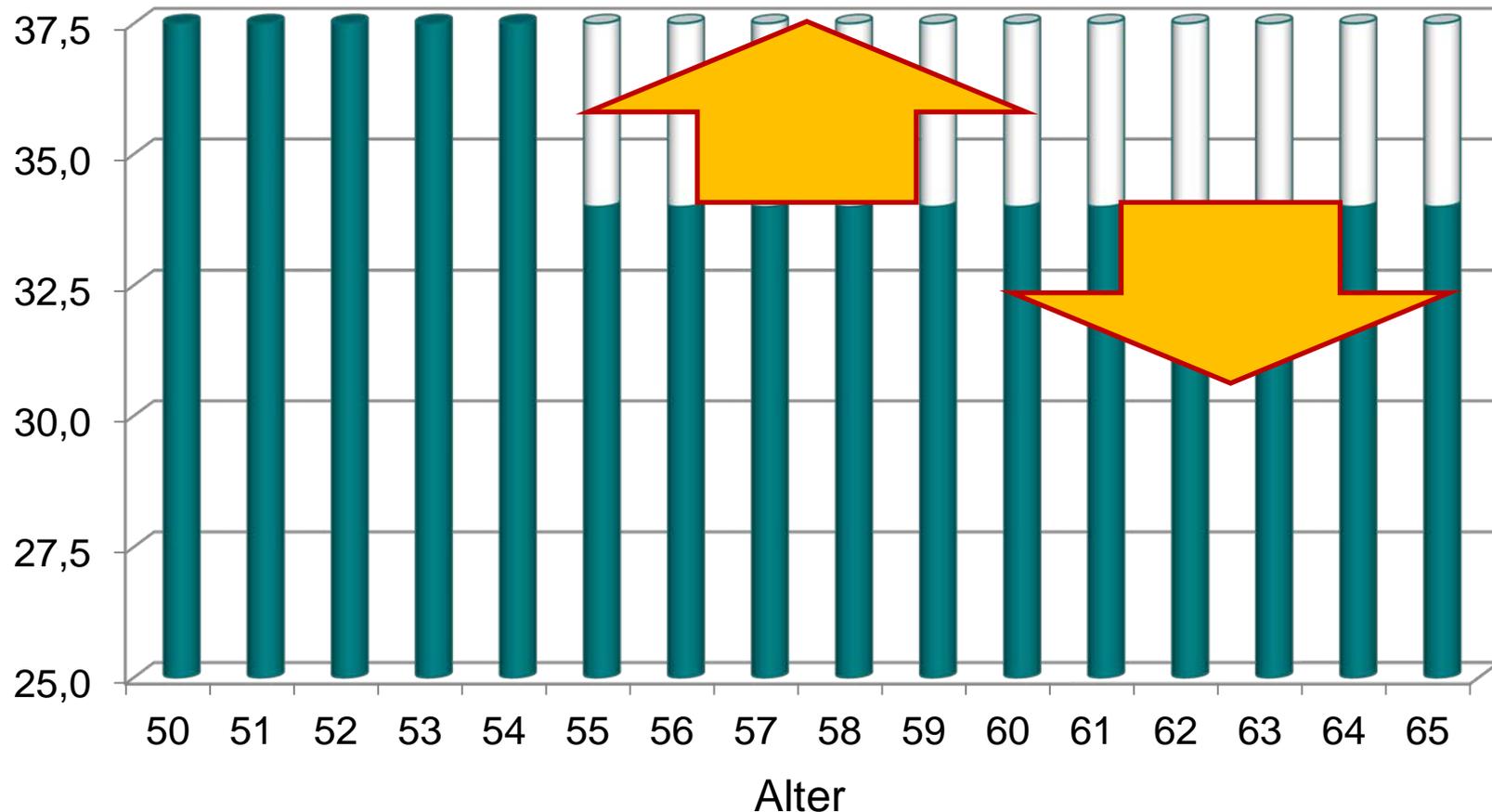
Arbeitszeit eines Arbeitnehmers ohne Vereinbarung RV 80
Beispiel vollkontin. Schichtarbeit seit min. 15 Jahren (§2a Ziff. 3 Abs. 2)



Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚flexiblen Übergang‘ mit RV 80

Veränderung der Arbeitszeit durch Vereinbarung RV 80

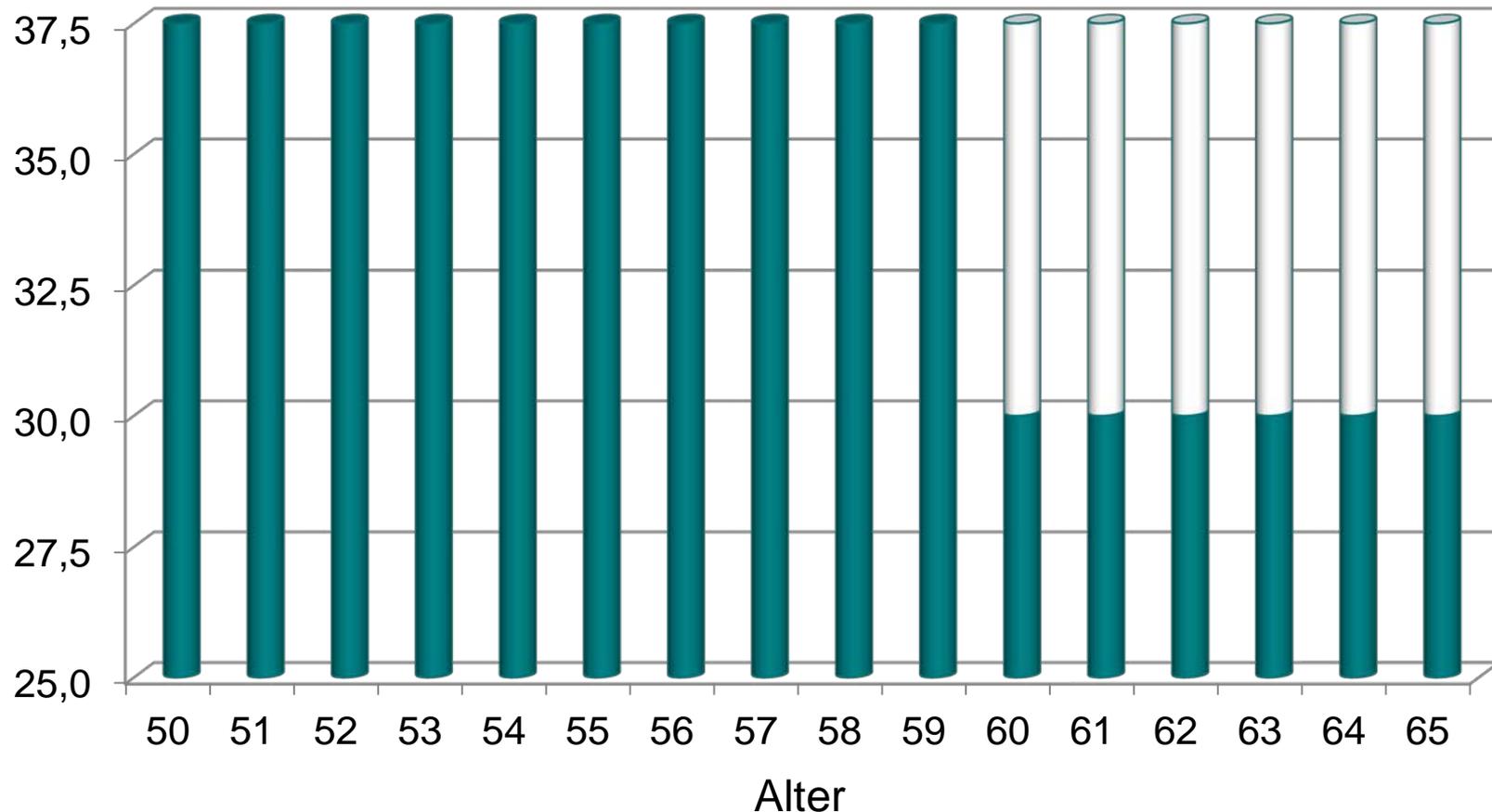
Beispiel vollkontin. Schichtarbeit seit min. 15 Jahren (§2a Ziff. 3 Abs. 2)



Modul ‚lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ‚flexiblen Übergang‘ mit RV 80

Neue Arbeitszeit durch Vereinbarung RV 80

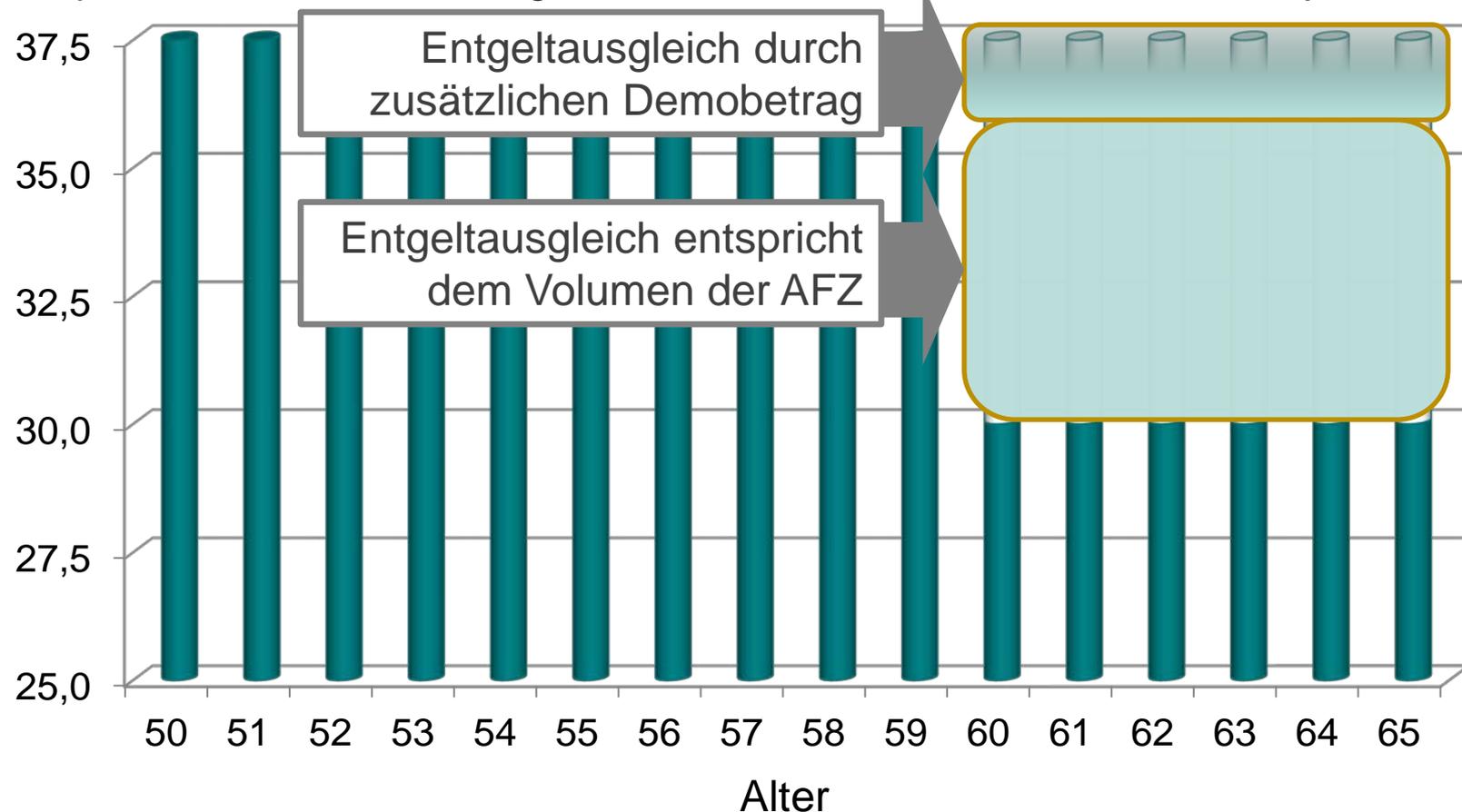
Beispiel RV 80 mit Reduzierung der Arbeitszeit auf 80% ab dem 60. Lebensjahr



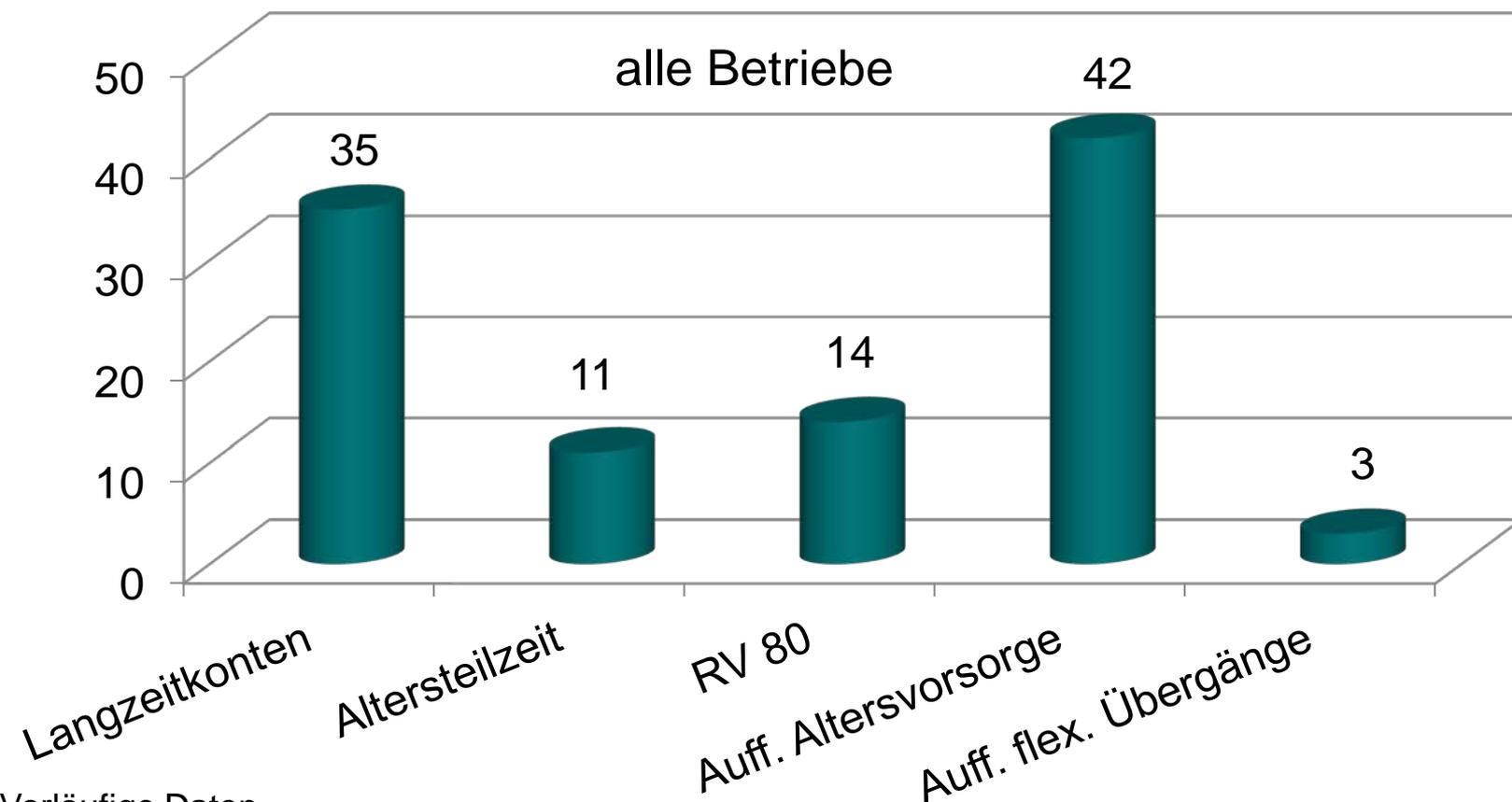
Modul ,lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung‘ Verwendung für ,flexiblen Übergang‘ mit RV 80

Neue Arbeitszeit durch Vereinbarung RV 80

Beispiel RV 80 mit Reduzierung der Arbeitszeit auf 80% ab dem 60. Lebensjahr

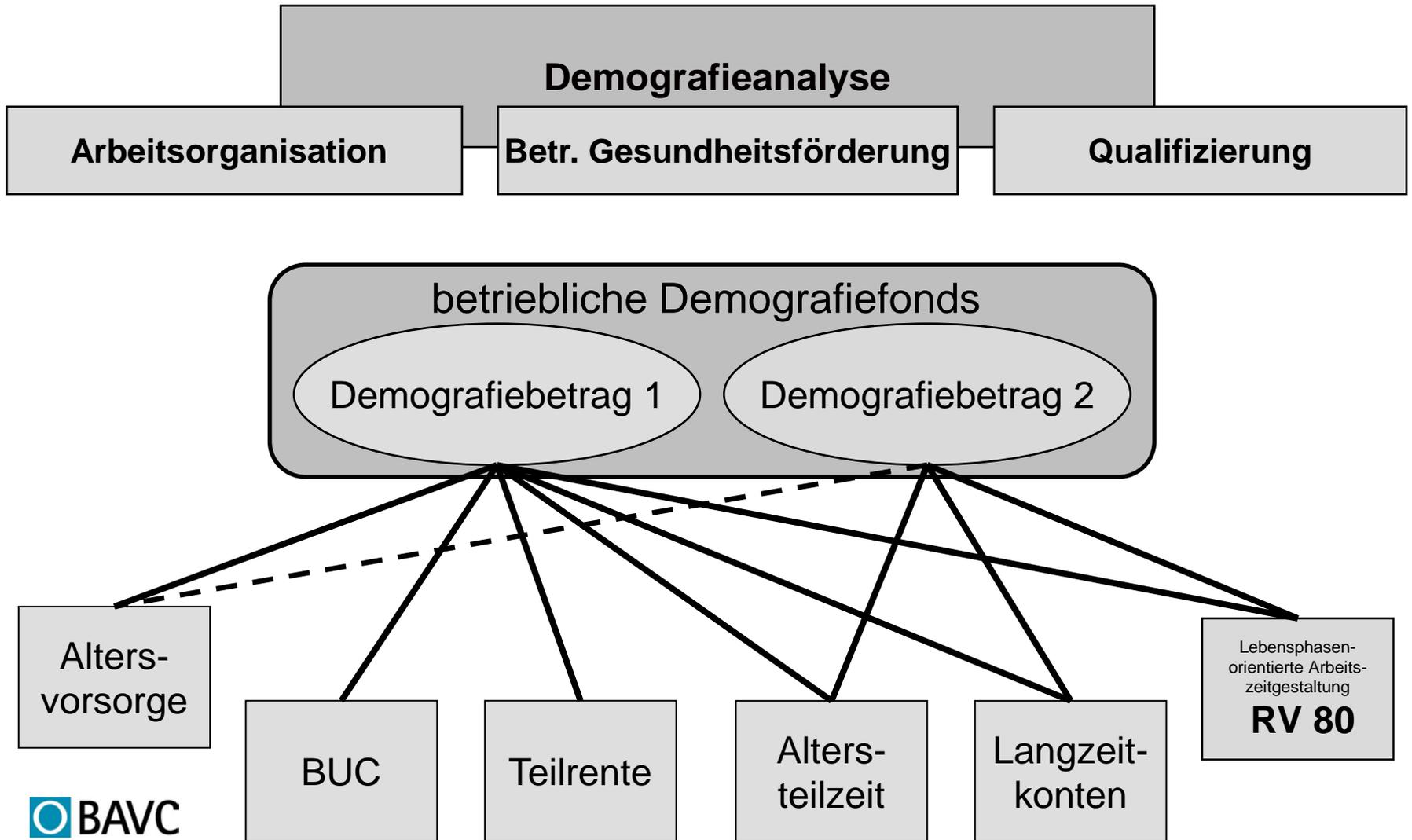


Verwendung des Demografiebetrages 2



Vorläufige Daten,
Angaben in Prozent

Tarifpolitisches Konzept der Chemie-Sozialpartner Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie 2012





Die ChemieArbeitgeber

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V.
Abraham-Lincoln-Straße 24
65189 Wiesbaden

Telefon +49 611 77881-0
Fax +49 611 77881- 23

www.bavc.de